

Jahresbericht 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Ein wiederum interessantes, spannendes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Dank den attraktiven Veranstaltungen waren unsere Anlässe sehr gut besucht, die Bigorio-Seminare waren wiederum erfolgreich.

1. Veranstaltungen

An der Generalversammlung vom 18. Januar im Theater Basel nahmen 65 Personen teil. Für einmal stand im Theater die Sicherheit im Rampenlicht. Nach dem statutarischen Teil wurde uns die Sicherheit im Theater durch den Technischen Direktor Joachim Scholz zusammen mit den Herren Arthur Wachter und Urs Marti von der Arbeitssicherheit Schweiz durch ein interessantes Gespräch zu dritt sehr anschaulich vor Augen geführt. Nach dem Mittagessen konnten dann die am morgen angesprochenen Probleme und deren Lösungen noch auf einem Rundgang besichtigt werden.

An der Frühjahrsveranstaltung vom 24. Mai waren wir zu Gast bei der Aluminium Laufen AG in Liesberg-Riederwald BL. 73 Teilnehmer konnten den Weg der theoretischen Gefahrenanalyse hin bis zur praktischen Umsetzung in Giesserei und Presswerk miterleben. Mit einer engagierte Podiumsdiskussion zum Thema Gefahrenanalyse, Risikoanalyse deren Umsetzung und den Verantwortlichkeiten im Zusammenspiel Behörden, Berater und Betreiber wurde die Tagung abgeschlossen.

55 Teilnehmer haben unsere Veranstaltung vom 6. September bei der Rettung Zürich besucht. Themen waren Notfallplanung und Notfallmassnahmen verknüpft mit einem Experimentalvortrag und praktischer Lösübung. Ergänzt wurde die Tagung durch einen Vortrag über „Krisenmanagement im Unternehmen“

2. Permanente Kurse

Im laufenden Jahr wurden drei Seminare in Bigorio durchgeführt. Je ein Seminar I, II und III wurden angeboten. Seminare I und III waren mit je 21 Teilnehmern ausgebucht. Das Seminar II musste mit nur 16 Teilnehmern durchgeführt werden.

Im Jahr 2012 werden wir wegen dem bereits guten Anmeldungsstand für das Seminar I im Frühjahr im Herbst wenn möglich noch ein zweites Seminar I durchführen, daneben ist ein Seminar II und IV vorgesehen. Die Daten sowie nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter www.sgig.ch.

Sollten Sie oder Ihre Mitarbeitenden Interesse an den Seminaren von Bigorio haben, bitte ich Sie, bei Herrn Dr. Bruno Marti, Tel 041 670 23 40, bzw. E-Mail brunomarti@bluewin.ch anzufragen.

3. Vereinszeitschrift IZA

Unsere Vereinszeitschrift, die IZA ist unser Medium, um die eigenen Mitglieder zu informieren und Wissen weiterzugeben, aber auch Mitglieder aus anderen Organisationen zu erreichen und Informationen über unsere Aktivitäten zu vermitteln. Die Zusammenarbeit mit Herr Binkert ist sehr positiv. Von unserer Seite haben wir die Leserschafts Umfrage der IZA mit einem Link auf unserer Homepage unterstützt.

4. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Studiengruppe hat im vergangenen Vereinsjahr drei Sitzungen abgehalten. Die Haupttraktanden waren wie immer die Vorbereitung unserer Veranstaltungen, die GV, die suissepro, die Bigorio-Seminare und die IZA.



An dieser Stelle einen herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, das Sekretariat und dem Betreuer der Homepage, welche mich immer sehr aktiv unterstützen und mir den grössten Teil der Arbeit tatkräftig abnehmen. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass wir unsere Aktivitäten so interessant und erfolgreich gestalten können

5. suissepro, Dachverband der Gesellschaften für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Die suissepro ist unser Dachverband, in welchem folgende Sektionen zusammengeschlossen sind: Das Groupement romand de médecine, d'hygiène et de sécurité du travail (GRHSMT), die Studiengruppe (SGIG), die schweizerischen Gesellschaften für Arbeitsmedizin (SGARM), Arbeitshygiene (SGAH), Arbeitssicherheit (SGAS), Ergonomie (SwissErgo), ASIST (Schweizerische Vereinigung der Betriebskrankenschwestern und Pfleger) und der SGAOP (Schweizerische Gesellschaft für Arbeits- und Organisationspsychologie). An der Delegiertenversammlung 2011 konnte mit Annette Hofmann, Präsidentin der SGAH eine neue und engagierte Vorsitzende als Nachfolgerin des verstorbenen Peter Schlatter gewählt werden. Organe der suissepro sind die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenz sowie die unterstellte Grenzwertkommission und die Kommission für Arbeitswissenschaften.

Hauptthemen waren die Jahresgespräche mit Suva und Seco und die Vorbereitung für die Messe Arbeitssicherheit vom 6. – 8. Juni 2012 in Bern. An dieser Messe ist ein Ausbildungsveranstaltung der Sektionen der suissepro zu einem gemeinsamen Thema „die Werkstatt“ geplant. Erstmals wurde ein Wissenschaftspreis ausgeschrieben

6. Ausblick

Mit Genugtuung darf ich auf ein interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Die hohen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen zeigen, dass sich unser ehrenamtliches Engagement lohnt. Dies ist in erster Linie meinen ausserordentlich engagierten Vorstandskollegen zu verdanken. Auch im Jahr 2012 wollen wir wiederum mit 2 Veranstaltungen und den Bigorio Kursen zur interdisziplinären Fortbildung der spezialisten der Arbeitssicherheit beitragen.

Mit freundlichen Grüssen
Studiengruppe für Gesundheitsschutz
in Industrie, Dienstleistung und Gewerbe

Hansueli Amsler

Oeschgen, 21. November 2011